

2019 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 4/2019 vom 14. Mai 2019

Hallo liebe Schotter-Cup-Fahrer/innen,

durch die späten Termine von Ostern und Pfingsten sind wir mitten in einer relativ langen Pause zwischen der Nordhäuser Roland-Rallye und der Emmersdorfer Baron-von-Aretin-Rallye.

Mit 60 Einschreibungen – darunter 6 Junioren und 13 Einsteigern – sind unsere Erwartungen übertroffen worden. Danke!

Die Schotter-Cup-Saison 2019 verspricht tollen Sport und jede Menge Spannung. Mit zwei Gesamtsiegen haben Dark Liebehenschel und Markus Drüge einen ausgezeichneten Start hingelegt und führen die Tabelle an. Doch die Verfolger, angeführt von Hannes Arndt und Jan Rößner, sind dicht dran. Erfreulich ist auch, dass Jan Patrick Buys als bester Einsteiger und Maximilian Irmer als bester Junior zurzeit in den Top Ten liegen.

Leider ist die Rallye Zwickauer Land, die als vierter Lauf am 29. Juni stattfinden sollte, abgesagt worden. Deshalb sollten alle, die vielleicht die Emmersdorfer Rallye als Streicher geplant haben, nochmal ernsthaft über einen Start bei unserem „Auslandslauf“ in Bayern nachdenken. Bis zum Nennschluss am 1. Juni ist zwar noch ein wenig Zeit, aber je früher eure Nennung eingeht, desto besser können die Organisatoren vom MSC Emmersdorf den Ablauf planen.

Auf Wiedersehen in Aldersbach!

Alfred Gorny und Kerstin Munkwitz

1. Schotter-Cup-Wertung

Durch die Absage der Rallye Zwickauer Land ändert sich die Wertung im Schotter-Cup nicht. Von den acht Veranstaltungen werden die besten sechs Ergebnisse gewertet.

2. Vorschau Emmersdorfer Baron-von-Aretin-Rallye am 8. Juni

Die 18. ADAC Emmersdorfer Baron-von-Aretin-Rallye läuft im bekannten Format und an den bekannten Orten. Für die Emmersdorf-Kenner bedeutet das: Rallyezentrum in Aldersbach am Weißbierstadel der Brauerei, Startabstand zwei Minuten, zwei Schleifen mit je drei Sprints und rund 75% Schotter. Mit rund 26 WP-Kilometern ist die Rallye auf dem Papier kurz, aber sehr anspruchsvoll. Die drei Prüfungen sind ähnlich wie in den letzten zwei Jahren, d.h. irgendeine Version im Wald zwischen Aidenbach und Haidenburg, irgendeine Version über die „Hohe Straße“ und zum Schluss die Zuschauerprüfung im Kieswerk Aldersbach.

Für die Emmersdorf-Neulinge alles noch etwas ausführlicher: Die Emmersdorfer Rallye hat den Ruf einer besonders angenehmen bayerisch-freundlichen Atmosphäre. Aldersbach liegt in Niederbayern, rund 10 km westlich von Vilshofen. Anfahrt über die A3 Regensburg-Passau, Abfahrt Hengersberg, dann über Osterhofen nach Aldersbach. Das Rallyezentrum wird in Aldersbach eingerichtet, und zwar auf einem großen Platz am Ortsausgang Richtung Aidenbach. Im und rund um den Weißbierstadel spielt sich alles ab: Doku-Abnahme, technische Abnahme, Start/Ziel, Regrouping, Essen/Trinken (rund um die Uhr im Stadel), Toilettenwagen, Camping/Wohnmobilplatz. Der Hänger-Parkplatz wird voraussichtlich im Gewerbegebiet eingerichtet (rund 1 km entfernt). Übernachtungen anfragen über die Tourist-Info Aldersbach unter 08543 / 96100.

Gestartet wird im 2-Minuten-Takt mit den „Kleinen“ vornweg und den „Schnellen“ an Schluss des Feldes. Es wird ein Startpark eingerichtet, der um 11.45 geschlossen wird. zuvor findet um 11.30 Uhr eine Fahrerbesprechung statt. Weitere Infos und Online-Nennung über www.msc-emmersdorf.de.

**Schotter-Cup: Kerstin Munkwitz, Lindenstr. 22, 06905 Bad Schmiedeberg,
Tel. (ab 16 Uhr) 034925-74660, Fax 034925-74661, info@schotter-cup.de
Alfred Gorny, Koblenzer Str. 6, 10715 Berlin, 0178-4308910, rsid.gorny@t-online.de**

2019 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 4/2019 vom 14. Mai 2019 (Seite 2)

2. Vorschau Emmersdorfer Baron-von-Aretin-Rallye am 8. Juni

Für den Schotter-Cup wird die Rallye mit dem **Faktor 1,2** gewertet, also mit **20% Punktzuschlag**. Die Rallye zählt auch zum Volvo Original Cup und zum 318is-Cup. **Nennschluss ist am Samstag, den 1. Juni**. Bitte nennt möglichst bald. Das Nenngeld beträgt einheitlich **160 Euro**. Zurzeit sind 26 Nennungen abgegeben worden; darunter erst 10 Teams aus dem Schotter-Cup. Also ran an den Computer und über die Veranstalter-Seite oder über **www.tw-sportsoft.de** nennen!

3. Absage Rallye Zwickauer Land am 30. Juni

Der MC Zwickau hat in der letzten Woche beschlossen, die für den 29. Juni geplante Rallye Zwickauer Land abzusagen. Als Gründe sind uns genannt worden, dass durch den vorgezogenen Termin (Juni statt September) einige Baustellen – echte Baustellen und Baustellen im übertragenen Sinne – nicht zufriedenstellend gelöst werden können. Der MC Zwickau will 2020 wieder eine Rallye veranstalten. Wir drücken die Daumen, dass es gelingt.

4. Vorschau Rallye Bergring Teterow am 13. Juli

Am Pfingstwochenende, also parallel zur Emmersdorfer Rallye, findet auf dem Bergring Teterow das traditionelle Bergringrennen für Motorräder statt. Erst danach tritt die Planung der Bergring-Rallye in die konkrete Phase. Grundsätzlich wird sich am Ablauf nicht ändern. Also Termin einplanen, Einzelheiten folgen mit dem nächsten Infobrief.

5. Rückblick Roland-Rallye Nordhausen

Aprilwetter im Südharz sorgte für Rallyefotos mit Schneeflocken. Aber die Roland-Rallye lief dennoch sauber durch. Die Schotterabschnitte waren sehr gut hergerichtet worden, das feuchte Wetter ließ keine Staubprobleme aufkommen. Die zwei Rallyezentren beim TÜV sowie in der Petersbergschule sind mittlerweile bestens durchorganisiert. Zwei Lücken nach Ausritten und mehrere Rettungswagen-Einsätze auf dem Gehege-Rundkurs (der direkt am Kreiskrankenhaus liegt) strapazierten zwar den Zeitplan, doch die Siegerehrung hätte pünktlich stattgefunden, wenn nicht in letzter Minute noch ein Rundenzahl-Fehler bei den „Histos“ für Nachforschungen und Zeitverzug gesorgt hätte.

Dark Liebehenschel war mit seinem Evo wie schon in Wittenberg eine Klasse für sich. Er siegte in der Gesamtwertung vor Ken Milde, während Martin Christ und Jaakko Keskinen an der gleichen Stelle von der Strecke abkamen. Starker Dritter und somit Sieger bei den Hecktrieblern wurde Jeffrey Wiesner im Volvo 940 vor Nick Heilborn im BMW M3 und Frank Zischkale im BMW 318. Bei den Fronttrieblern siegte Hannes Arndt im Ford Fiesta mit großem Vorsprung vor den beiden Suzuki Swift von Fabian Schulze und Jan Rößner. Patrick Rodewald gewann im Gruppe-G-Volvo seine Klasse und bleibt im Titelrennen. Mit 47 Startern von insgesamt 59 Fahrzeugen war der Schotter-Cup sehr stark vertreten.

Der Bericht über die Roland-Rallye aus dem Rallye-Mag findet ihr auf unserer Webseite unter „Presse“. Auch die aktuelle Tabelle und alle Punktberechnung stehen im Internet. Nach der Emmersdorfer Rallye wird die neue Tabelle erst am Pfingstmontag erscheinen

6. Anlagen

- Ausschreibung Emmersdorfer Rallye